

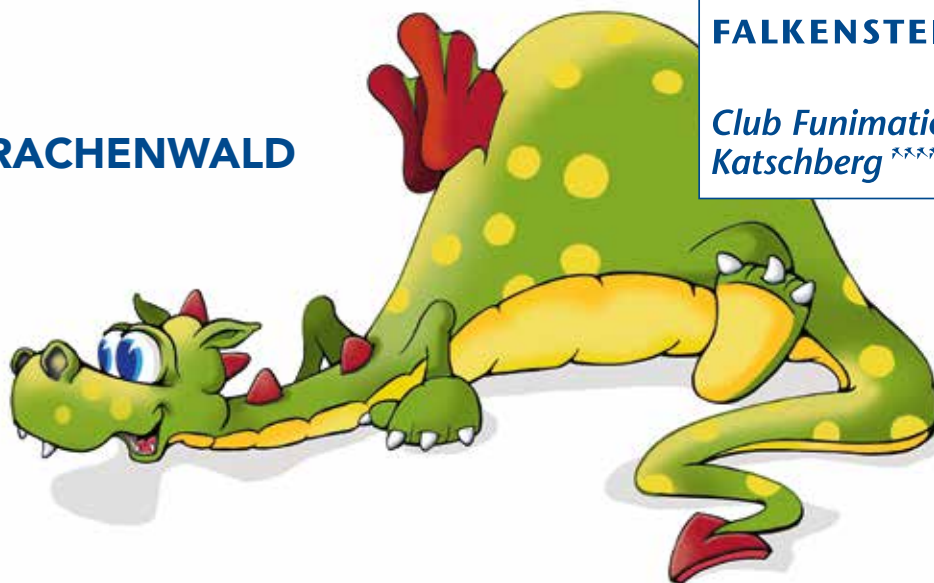
Falky

UND DER DRACHENWALD



FALKENSTEINER

Club Funimation
Katschberg ****



WELCH WUNDERSCHÖNER MORGEN.

Die Vögel zwitschern und die Sonne lacht vom Himmel. Falky steht vor seinem Ferienhaus und macht seine täglichen Turnübungen, damit er in Schwung kommt. Falky hat heute viel zu tun, da er seine Freunde zu einem Fest eingeladen hat. Er will für sie seine berühmten Karotten-Cupcakes backen.

Falky macht sich freudig vor sich hinpeifend auf den Weg zu seinem Garten hinter dem Haus. Was ist denn hier passiert?



Falky traut seinen Augen nicht. Es sieht so aus, als hätte hier eine Bombe eingeschlagen.

Alles war zertrampelt und – oh Schreck – alle Karotten waren weg! Nicht einmal eine Einzige steckte noch in der Erde ...

„Das waren sicher die beiden Hasen Olli und Liz! Wehe, wenn ich sie erwische!“ schimpfte Falky vor sich hin und schon stapfte er wütend auf den Wald zu, um die beiden Schlingeln zu finden.

Falky ruft ganz laut nach ihnen, bekommt aber keine Antwort. „Die haben sich sicher vor mir versteckt!“ Falky lauscht ganz angespannt ... aber kein Muckser ist zu hören. Wie eigenartig still es doch ist ... Da hörte Falky das leise Flüstern „Falky - hier sind wir!“ Das Flüstern kam aus einem ausgehöhlten Baumstamm - und richtig – da waren Olli und Liz. Sie zitterten vom Schwänzchen bis zur Hasenohrenspitze und stottern ganz aufgeregt: „FaFaFalky – dadada war ein riesengroßer grüner Drache! Er hat die Karotten gefressen! Hasenpotenehrenwort.“

„Ein Drache – ihr Schwindler! Das ist wohl die dümmste Ausrede! Kommt heraus und nun helft mir Waldbeeren zu pflücken, damit ich Waldbeeren Cupcakes backen kann. Die schmecken ja auch ganz lecker.“

Bald hatten die drei ihre Schüsselchen voll und machten sich auf den Weg zu Falkys Haus. Während die beiden Hasen den Garten sauber machten, kam Falkys gute Laune zurück. Bald duftete das ganze Haus nach leckerem Teig und Falky stellte die ersten Waldfrüchte Cupcakes zum Auskühlen auf das Fensterbrett.

Schon schiebt Falky das zweite Blech in das Rohr. Als er sich umdreht und zum zum Fenster blickte, traute er seinen Augen wieder nicht! „Das gibts doch nicht! Hey – wer hat meine Cupcakes geklaut?“

Falky beugt sich aus dem Fenster und schon packt ihn eine riesengroße grüne Hand und zieht ihn aus dem Fenster. Falky glaubt zu träumen, aber da spürt er schon den dicken fetten feuchten Schmatz auf seiner Wange und hört die tiefe Stimme: „Bester Falky! Es stimmt, was die Vögel von den Bäumen zwitschern! Du backst die allerbesten Cupcakes! Ich hab gehört, du feierst heute ein Fest mit deinen Freunden. Du ladest mich doch ein – oder?“

Jetzt war es Falky, der stotterte: „Aaaaaaber nananatürlich laaaade ich dich ein!“ Der Drache trottete zufrieden davon. Nun stürmen Olli und Liz aufgeregt daher: „Wir haben es dir doch gesagt! Es war der Drache!“

Die beiden halfen nun ganz viele Cupcakes zu backen. Es wurde das schönste Fest, das die Freunde je erlebt haben. Und mitten drin sitzt zufrieden und schmatzend der grüne Drache. Wer kann das glauben?

Hoppla! Schon ist Falky aufgewacht! Der Wald wird von diesem Tag an **DRACHENWALD** genannt und Falkys Cupcakes nennt er liebevoll die Drachencakes.

